



Pressemitteilung Gemeinderat

Auskunftsperson: Urs Balsiger, Gemeindepräsident

Kontakt Auskunftsperson: 078 659 44 04 oder urs.balsiger@laupen.ch

Pressemitteilung betrifft: Rudolf von Erlach-Gespräche in Laupen, vom 9.5.2015

Pressemitteilung erstellt am: 9.5.2015

Sperrfrist: Keine

Text:

Alljährlich lädt der Gemeinderat eine Delegation der Vorstände der Ortsparteien ins Gemeindehaus zum gegenseitigen Gedankenaustausch ein.

Dieses Jahr wurden die Vorstandsmitglieder u.a. über folgende Themen vom Gemeinderat informiert:

Klausursitzung des Gemeinderates vom 8.5.2015 im Schloss Überstorf

Der Gemeinderat geht die letztes Jahr beiseitegelegte Behörden- und Verwaltungsreorganisation neu an. Ziel ist es, die neue Organisation auf Anfang nächster Amtsperiode (2019-2022) in Kraft zu setzen. Wichtig ist dem Gemeinderat, die Bevölkerung umfassend und rechtzeitig zu informieren. Deshalb setzt der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe ein. Sie wird die Vorschläge zuhanden des Gemeinderates erarbeiten. In rund einem Jahr werden die Vorschläge in Berichtsform und an einer öffentlichen Veranstaltung der Bevölkerung vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten anschliessend rund drei Monate Zeit (bis ca. Ende August 2016), sich zu den Vorschlägen vernehmen zu lassen. Die Vernehmlassungseingaben werden durch den Gemeinderat ausgewertet und das Ergebnis wird veröffentlicht werden. Ob der Gemeinderat dazu eine zweite Informationsveranstaltung (ca. Januar 2017) und eine zweite Vernehmlassung (bis ca. Ende Mai 2017) ansetzt, ist zumindest angedacht, aber noch nicht beschlossene Sache. Die Stimmberechtigten – soviel steht heute schon fest – werden im Dezember 2017, anlässlich der ordentlichen Gemeindeversammlung, über die ab 1.1.2019 geltende neue Behörden- und Verwaltungsordnung beschliessen können.

Weitere Themen, mit denen sich der Gemeinderat anlässlich seiner Klausur befasste waren das Investitionsprogramm 2015-2020 und das Legislaturprogramm 2015-2018. Das Investitionsprogramm muss vom Gemeinderat noch vertiefter betrachtet werden. Zu weit divergieren die Investitionswünsche vom effektiv zur Verfügung stehenden Etat. Das Legislaturprogramm hingegen wird nach einer redaktionellen Überarbeitung Anfang Juni 2015 der Bevölkerung vorgestellt.

Verkehrsberuhigungsmassnahmen. Tempo 30

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass der Sektor Nord von Laupen – grob gesagt die Gebiete links und rechts der Mühlestrasse) zuerst verkehrsberuhigt wird. Anschliessend folgend etappenweise die anderen Gebiete. Die Massnahmen sind an Auflagen und Bewilligungen gekoppelt, weshalb – auch aus finanziellen und anderen opportunen Gründen -, nicht das ganze Gemeindegebiet auf einmal mit Tempo 30 verkehrsberuhigt werden kann.

Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung

Gemeindepräsident Urs Balsiger orientiert über die wichtigsten Punkte und Erkenntnisse aus der Mitwirkung. Der Mitwirkungsbericht wird übers Wochenende vom 9./10.5.2015 auf die Website laupen.ch aufgeschaltet.

Hochwasserschutz und Sanierung Talbach

Ab Montag, 18.5.2015 wird das Projekt im Rahmen einer Mitwirkung vorgestellt. Den Kosten von rund 2 Mio. Franken stehen Beiträge von mindestens 1,3 Mio. Franken gegenüber. Nach



Einwohnergemeinde Laupen

der Bachsanierung, die Anfang 2016 beginnen und Ende 2017 abgeschlossen sein soll, sollte der Talbach einem hundertjährigen Hochwasserereignis standhalten können.

Tanklager, Getreideschuppen

Schon seit Jahren steht der Gemeinderat mit den bei der Eidgenossenschaft Verantwortlichen in Kontakt. Der Bund will – nach den dem Gemeinderat bis heute vorliegenden Informationen – die Areale verkaufen. Das sollte auf Juni/Juli 2015 der Fall sein. Die Gemeinde wird ebenfalls ein Gebot abgeben können. Die Einwohnergemeinde und die Burgergemeinde sind interessiert, die Areale selbst entwickeln zu können. Die Gemeinde möchte aus diesem Liegenschaftsgeschäft nicht nur einen finanziellen Nutzen ziehen; sie möchte bei der Entwicklung auch massgeblich mitwirken. Eine Halten von Liegenschaftsbeteiligungen ist dagegen nicht angesgtrebt.

Fahrradweg Gümnenen - Laupen

Die Gemeinde Laupen und Ferenbalm spannen zusammen, um einen Fahrradweg zwischen Gümnenen und Laupen über bestehende Flurwege zu erstellen. Als Bauherrschaft treten die beiden Gemeinden auf, der Kanton wird nach der Fertigstellung des Velowegs (ca. Ende 2017) diesen zu Eigentum übernehmen. Die Mitwirkung findet in zwei Phasen statt: Mit den direktbetroffenen Eigentümern im Herbst 2015, für die breite Bevölkerung im Frühling 2016.

Ärztliche Grundversorgung Region Laupen

Rechtzeitig haben die Gemeindebehörden in der Region Laupen Bestrebungen unternommen, dem sich abzeichnenden Mangel an Hausärzten zu begegnen. Über die Vorstösse der Behörden ist heute in der Berner Zeitung ein Artikel erschienen. Selber ein Ärztezentrum zu bauen und Ärzte anzustellen ist indes nicht Sache der Gemeinden. Man bietet indes jeden anderen möglichen Support.

Coop-Filiale an der Bösingenstrasse

Auf die Frage, was nach der Eröffnung der Coop-Filiale in der ehemaligen Poly Laupen mit dem „alten Coop“ geschieht, kann der Gemeinderat keine Auskunft geben.

Öffentliche Ämter

Breiteren Raum nimmt die Diskussion, wie man dem weitum grassierenden mangelnden Interesse für ein öffentliches Amt begegnen kann. Es gestaltet sich für die Parteien zunehmend schwieriger, Personen für die Übernahme öffentlicher Ämter gewinnen zu können. Innerhalb der Parteien werden verschiedene Ideen diskutiert: Präsenz auf der Strasse, Bearbeitung der elektronischen Plattformen, ev. eine neue Zukunftskonferenz, Jugendparlament, Präsenz in den Schulen, um nur einige der diskutierten Ideen zu nennen. Der Gemeinderat ist bereit, die Parteien in ihren Bestrebungen zu unterstützen, soweit er mit eigenen Massnahmen die Attraktivität eines öffentlichen Amtes steigern helfen kann.